

Gemeindebrief
**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Eilbek**

**KIRCHE
IN
EILBEK**



Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe Juni - August 2025

Veränderungen

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial	3
Angedacht	4-5
Aus dem Kirchengemeinderat	6
Pfarrsprengel Hamm-Eilbek	7-9
Buchprojekt	10
Eilbek Dinner	11
Leben im Alter / Senioren	12-16
Brush Crew	17
Leben im Alter	18-19
Eilbeker Stadtteilst	20
Eilbeker Sommerrallye	21
Thema: Veränderungen	22-26
Pfingsten	27
Social Media	28
Flohmarktangebot	29
Beratungsangebot	30
Seelsorgeangebote	31
Musical Kids	32
Kinder	33
Gottesdienste	34-35
Aus dem Kindergarten	36-37
Gottesdienst zum Schulanfang	38
Zu Gast in der Friedenskirche	39
Kirchenmusik	40-44
Veranstaltungstipps aus Hamm	45-55
Newsletter	57
Auslagestellten Gemeindebrief	58
Adressen Nachbarschaft	59
Vorschau / Spendenkonten	60
Freud + Leid	61
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus	62
Neues aus Eilbek	63
Regelmäßige Veranstaltungen	64
Kontakte	65
Impressionen	66-67



Das Pfarrsprengel Pfarrteam



Eilbeker Stadtteilst



Eilbek Dinner



Chorkonzert Chorage

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Veränderungen sind ein Teil unseres Lebens. Sie begleiten uns in allen Lebensbereichen und formen unsere Erfahrungen. Uns betreffen die verschiedensten Facetten von Veränderungen, sei es im Beruf, in der Familie oder auch in der Gemeinde.

Der berufliche Wandel kann oft herausfordernd sein, sei es durch einen neuen Job, eine Beförderung oder sogar durch die Suche nach neuen Wegen. Diese Veränderungen bringen nicht nur neue Aufgaben mit sich, sondern auch die Möglichkeit, unsere Talente und Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Eine ganz besondere Veränderung im Leben ist eine Schwangerschaft und die darauf folgende Geburt eines neuen Menschenkinde. Ein wunderbarer Neuanfang, der nicht nur das Leben der werdenden Eltern bereichert, sondern sie auch, neben der Freude über das neue Leben vor Herausforderungen stellt. Vielleicht überlegen Eltern zu diesem Zeitpunkt oder später, Ihr Kind taufen zu lassen? Eine Taufe muss nicht immer in der Kirche stattfinden. Daher findet am 14. Juni in unserer Region Eilbek-Hamm ein Open-Air-Tauffest an der Bille statt. Nähere Infos finden Sie auf den Seiten 48 und 54 dieser Gemeindebriefausgabe.

Hochzeiten sind ebenfalls ein schöner Anlass für Veränderungen. Sie stehen für den Beginn eines gemeinsamen Lebensweges und die Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft. Aber auch Schicksalsschläge, wie der Bruch einer Beziehung, eine Erkrankung, ein Unfall oder sogar der Verlust eines geliebten Menschen können das

Leben von einem Tag auf den anderen verändern. Trauer und deren Bewältigung ist ein unvermeidlicher Teil des Lebens, der uns alle irgendwann trifft.

Auch unsere Kirchengemeinde ist von Veränderungen betroffen. Immer weiter sinkende Gemeindegliederzahlen treffen die beiden großen Amtskirchen und natürlich auch unsere Gemeinde. Die Kurve der Gemeindeglieder geht weiter steil nach unten und eine Änderung ist nicht abzusehen. Ein weiteres Problem ist, dass sich immer weniger Menschen für den Pfarrberuf entscheiden.

Pastorin Jungnickel geht zum 1. Advent in den Ruhestand. Aufgrund unserer Gemeindegliederzahl steht unserer Gemeinde keine ganze Pfarrstelle mehr zu. Um die pastorale Versorgung unserer Gemeinde sowie in unserer Region zu sichern, haben sich die drei Gemeinden Wichernkirche, Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm und unsere Kirchengemeinde entschlossen, einen Pfarrsprengel zu gründen. Näheres dazu lesen Sie bitte auf den Seiten 7-9.

Veränderungen sind oft mit Unsicherheiten verbunden, aber sie bieten auch die Möglichkeit für Wachstum, neue Perspektiven und tiefere Beziehungen.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung beim Blättern und Lesen in dieser Gemeindebriefausgabe sowie einen wunderschönen Start in die kommende Sommerzeit. Bleiben Sie, auch bei allen kommenden Veränderungen, von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland. Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Regina Adda, Mike Bantin, Matthias Becker, Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Maria Feddersen, Silke Heibutzki, Jutta Jungnickel, Sigrid Paschen, Jutta Paul, Monika Schanzl, GEP, epd Hintergründe Hammer Gemeinden: N. Schwarz Gemeindebriefdruckerei

Titelfoto: Jill Wellington by Pixabay Rückseite: rdme by Pexels

Auflage: 1.200 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Juli 2025 Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Manchmal bekomme ich ein Kompliment: „Bleiben Sie, wie Sie sind!“. Das ist freundlich gemeint, sagt doch jemand: Das was ich mache und wie ich bin, gefällt und berührt. Das freut mich. In meinem Kopf höre ich dann ein Aber: Da ist doch diese Geschichte von Bertolt Brecht mit Herrn Keuner:

»Ein Mann, der Herrn K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: ›Sie haben sich gar nicht verändert.‹ ›Oh! sagte Herr K. und erleichte.«

Es könnte ein freundliches Kompliment sein, besonders ab einem bestimmten Alter. Doch Herr K. hat vermutlich noch etwas anderes gehört, das ihn zum Erbleichen brachte, nämlich so etwas wie „Stillstand“ und „fehlende Weiterentwicklung“.

Stillstand beginnt im Kopf. Bequemlichkeit oder Angst verhindert im Denken neue Seiten zuzulassen. Wiederholungen immer gleich ablaufender Denkprozesse sind bequem und kosten das Gehirn weniger Energie. Es fehlt aber die Offenheit dafür, dass sich um mich herum längst viel geändert hat. Das Leben hat wesentlich mehr zu bieten, als das, was einmal gelernt ist. Es gibt Gedanken, die sich durchaus lohnen, einmal „gedacht“ zu werden und deine Perspektiven zu wechseln und zu erweitern.

Das Leben ist Veränderung, daran kommt man nicht vorbei. Es gehören sicher auch

Angst und Unsicherheit dazu, Trauer und Schmerz. Denn Veränderung bedeutet auch Loslassen. Gewohntes ändert sich und es muss Abschied genommen werden.



In der Bibel ist das „wandernde Gottesvolk“ ein zentrales Leitbild für die Kirche. Wie das Volk Israel während seiner Wüstenwanderung, so ist auch die Kirche unterwegs. Sie ist lebendig, nicht statisch. Es gibt Haltepunkte, aber auch immer wieder Aufbruch und Wandel.

Die Kirche ist immer in Veränderung, formulierte es Martin Luther. Und so eröffnen sich der Kirche beständig neue Horizonte. „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Hebr 13,14

In unserer Kirche ändert sich im Moment viel und einiges muss schneller umgesetzt werden, als bisher gedacht. Die Zahlen der Menschen, die sich zur Kirche halten nehmen schneller ab als je prognostiziert. Das Ansehen der Kirche schwindet, Traditionen brechen ab.

Das ist auch in unserer Gemeinde nicht anders. Viele Veränderungen stehen be-

Foto: Gerd Eisentraut

vor, die auch mit dem Ruhestand mehrere Mitarbeitenden einhergehen. (Dazu im nächsten Gemeindebrief mehr). Bei allen Veränderungen ist es wichtig, behutsam miteinander umzugehen und möglichst sehenden Auges Entscheidungen zu treffen. Unsere Gemeinde tut das mit den Gründung eines Pfarrsprengels (Siehe Seite 7-9).

Denn, wenn wir bewahren möchten, was wir haben, könnte es passieren, dass auch das verloren geht. Jesus sagt im Johannesevangelium: „Wenn das Weizenkorn

nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein, wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht“ (Joh 12, 24). Meister Eckhard, ein bekannter Mystiker des 13. Jhd., sprach von der Frucht des Loslassens als der Geburt von etwas Neuem. Leben ist Weiterentwicklung.

Mut zur Veränderung hat für mich auch mit Mut zum Vertrauen zu tun –Mut zum Loslassen im Vertrauen auf Gottes Führung.

Ihre Pastorin Jutta Jungnickel

Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung, 2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen. Dann lauschen, riechen, spürn.

Entdecken, was immer schon da war. Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du genauso sein wie in diesem Moment.

TINA WILLMS





Mit den Kirchengemeinden zu Hamburg Hamm und der Wichernkirche ist ein Pfarrsprengel gegründet. Er tritt zum 1.9.2025 in Kraft. Näheres dazu auf den folgenden Seiten.

Es geht dabei auch um die Nachbesetzung der Stelle von Pastorin Jungnickel, die am 30.11.25 in den Ruhestand geht. Ohne einen Pfarrsprengel gäbe es keine Nachfolge für die Gemeinde und so sind drei Pfarrpersonen für drei Gemeinden zuständig. Der Kirchengemeinderat hat die Bischöfin, die für die Nachbesetzung zuständig wäre, gebeten, auf eine Ausschrei-

bung zu verzichten. Der Wunsch und die Hoffnung ist, eine Pfarrperson in den ersten Amtsjahren zugeordnet zu bekommen.

Renovierungen in den Gebäuden sind weiterhin auf der Tagesordnung. Die defekte Toilette in der Kirche wurde repariert. Die Fenster im Gemeindehaus sind teilweise abgängig und werden ersetzt. Andere Fenster bekommen eine Wartungsanstrich.

Der Kirchengemeinderat möchte allen die Möglichkeit eröffnen, über eine vom Kirchenkreis entwickelte App digital zu spenden. Die Umsetzung erfolgt demnächst.

Der Antrag, den Namen der Kirchengemeinde zu ändern ist in der Umsetzung. Der Name wird dann lauten: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche-Eilbek. Dazu wurde das Siegel bearbeitet und ein neues Logo ist in der Entwicklung. Freuen Sie sich auf die Veränderungen in der Gemeinde.

Pastorin Jutta Jungnickel,
Vorsitzende des Kirchengemeinderats



Grafik: Alexander Limbach by Shutterstock

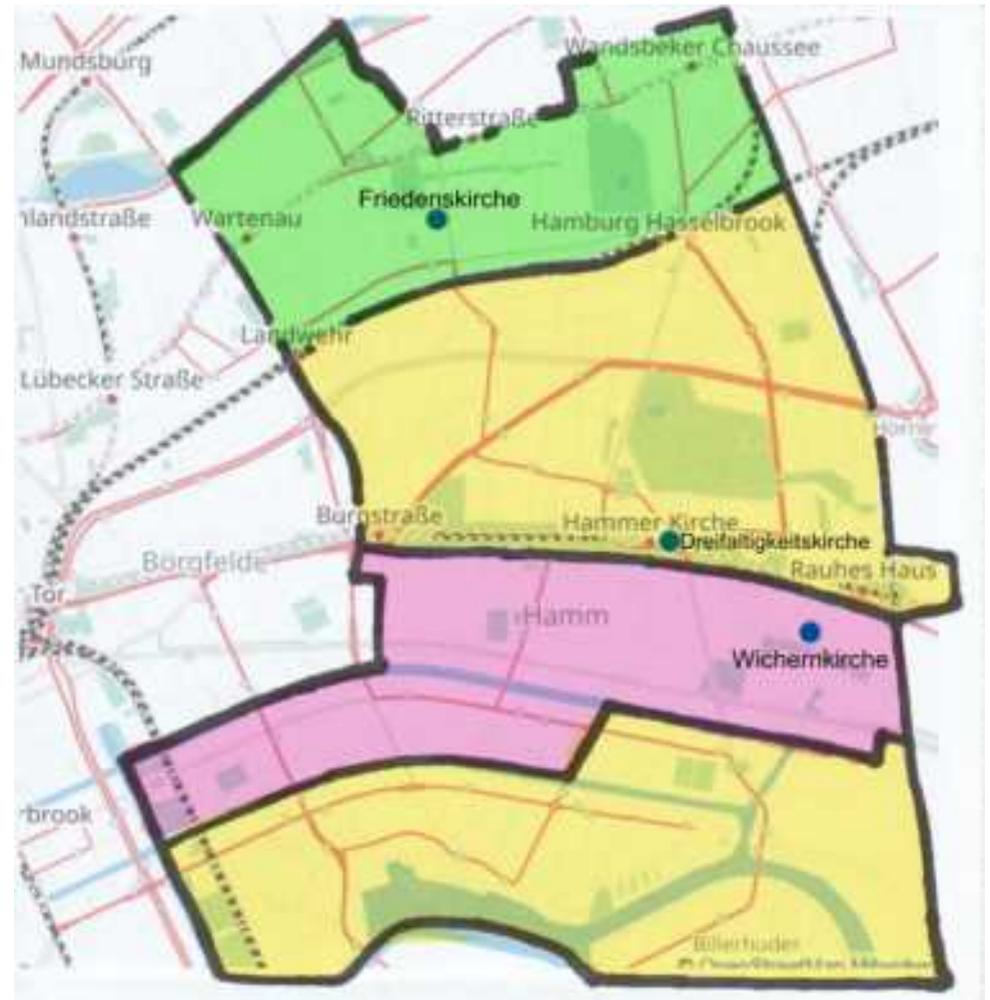
Pfarrsprengel Hamm - Eilbek

Die Karte zeigt den gesamten Pfarrsprengel - Bereich. Die einzelnen Gemeindegebiete sind wie folgt farbig markiert:

- Grün - Friedenskirche-Osterkirche**
- Gelb - Kirchengemeinde Hamm**
- Rosa - Wichernkirche**

Weiter sind in dieser Grafik die Standorte der drei Kirchen Friedenskirche, Dreifaltigkeitskirche und Wichernkirche markiert.

Grafik (c) Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm



Fortsetzung von vorheriger Seite

Neu ab 1. September 2025 Der Pfarrensprengel Hamm-Eilbek

In unserer Gemeinde-Nachbarschaft rücken wir ab dem 1. September näher zusammen. Das Pfarrteam der Region (Pastorin Jungnickel, Pastor Kühn, Pastorin Schwartau) wird dann gemeinsam für die Menschen in den drei Gemeinden zuständig sein. Die Kirchengemeinden Hamm-Wichern, Hamm und die Friedenskirchengemeinde werden dann nicht mehr jeweils „eigene“ Pastor*innen haben, sondern gemeinsam drei. Die anfallenden Aufgaben werden im Team aufgeteilt.

Das Ziel ist, trotz der Reduzierung der Pfarrstellenzahl die Gemeinden gleichmäßig und sinnvoll zu versorgen. Der Gottesdienstplan, Konfirmandenunterricht und die Übernahme von Taufen, Trauungen und Trauerfeiern werden gemeinsam verantwortet. Auch in einigen Verwaltungsaufgaben wird das Team zusammenarbeiten.

Was ändert sich vor Ort für Sie als Gemeindeglied? Es wird an den Sonntagen mehr Abwechslung geben – alle drei Pfarrpersonen sind in allen Kirchen im Einsatz. Für die Seelsorge, für Taufen, Trauungen und Trauerfeiern stehen 3 Pastor*innen zur Verfügung. Individuelle Wünsche hinsichtlich des Pastors/ der Pastorin für eine Amtshandlung berücksichtigen wir natürlich gern, soweit Urlaubs- und Krankheitszeiten es erlauben.

Der Pfarrensprengel ist einerseits aus der

Not geboren: Weniger Kirchenmitglieder bedeuten weniger Pfarrpersonen, die den Gemeinden zustehen. Deshalb müssen wir uns neu sortieren. Diese Veränderung kann aber auch anregen, jenseits der alten Grenzen Neues zu entdecken und die Gemeinschaft zu stärken.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an das Pfarrteam.

Jutta Jungnickel,
Johannes Kühn,
Antje Schwartau

Das Pfarrteam:



Pastorin Jutta Jungnickel
Papenstraße 66; 22089 Hamburg
Tel.: 63 67 48 70
E-Mail: jjungnickel@kirche-in-eilbek.de



Pastor Johannes Kühn
Horner Weg 20; 20535 Hamburg
Tel.: 21 90 12 14
E-Mail: pastor.kuehn@hammer-kirche.de



Pastorin Antje Schwartau
Quellenweg 10; 20535 Hamburg
Tel.: 21 90 12 34
E-Mail: pastorin.schwartau@hammer-kirche.de



Fotos: Gerd Eisentraut

Eilbeker Geschichten



Pünktlich zum Festgottesdienst „20 Jahre Leben im Alter in der Region Eilbek“ ist unser kleines Buch mit „Eilbeker Geschichten“ erschienen.

Die „Eilbeker Geschichten“ zeigen, wie bunt und urban der Stadtteil ist. Denn Eilbek bedeutet sowohl Heimat und Zuhause als auch Arbeitsplatz. Menschen aus Eilbek erzählen, was sie mit diesem Stadtteil verbindet.

U.a. erwarteten Sie folgende Geschichten:

- Eilbek war im 2. Weltkrieg Ziel vieler Bomben. Eine Geschichte erzählt, wie diese schlimme Zeit als Kind erlebt wurde.
- Eilbek ist Heimat. Hier ist man aufge-

wachsen, zur Schule gegangen, hat eine Familie gegründet und ist alt geworden.

- Die Geschichten erzählen von Geschäften und Treffpunkten, die es schon lange nicht mehr gibt.
- Eilbek bedeutet aber auch Arbeitsplatz, zum Beispiel bei der Bahn, der Kirche, in einer Kneipe oder einer Selbsthilfegruppe.
- Auch füreinander da sein und nachbarschaftliches Engagement spielen in Eilbek eine wichtige Rolle.
- Da wird einer jungen Unternehmerin die Tageseinnahme ihres Betriebes gestohlen. Nachbarn helfen spontan.
- Eilbek steht auch für Familiengründung. Natürlich wird auch geheiratet. In einer Geschichte spielt dabei Erdbeerkuchen eine Rolle.
- Kirche und Tankstelle passen vielleicht erst auf den zweiten Blick zusammen. Auch darüber gibt es in den „Eilbeker Geschichten“ einen Beitrag.

Sind Sie neugierig geworden?

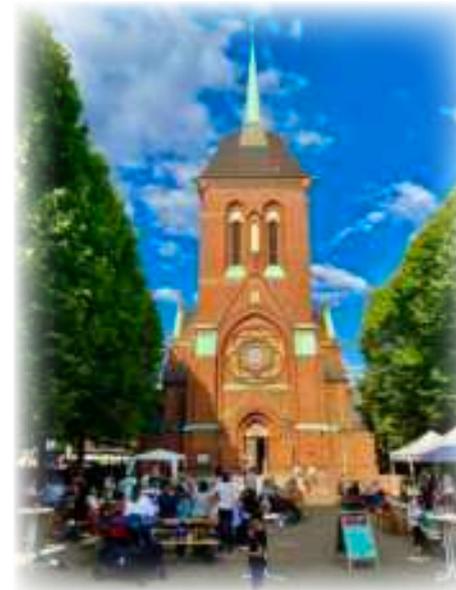
Sie erhalten das Buch für 5 EUR im Kirchenbüro und im Flohmarktcafé im Gemeindehaus der Friedenskirche, Pappenstraße 70, in der Friedenskirche, im Ruckteschell-Heim und beim Büchertisch in der Versöhnungskirche.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen der „Eilbeker Geschichten“.

Das Eilbeker Buchprojekt Team
Diakonin Sigrid Paschen,
Idis und Gerd Eisentraut und
Renate Endrulat

Eilbek Dinner

*Samstag, 12. Juli 2025 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
auf dem Kirchplatz der Friedenskirche, Pappenstraße 70*



Eilbek Dinner auf dem Kirchplatz

Gemeinsam mit unseren KooperationspartnerInnen von der KiKo Familienberatung, der Stadtteilwebsite eilbek.com und dem T.H.Eilbeck laden wir auch in diesem Jahr zum Eilbek Dinner auf den Kirchplatz ein. Als Eilbeker Nachbarinnen und Nachbarn aller Generationen wollen wir zusammen essen, miteinander ins Gespräch kommen und uns besser kennenlernen. Auch Nachbarn aus den umliegenden Stadtteilen sind herzlich willkommen.

Ein kleines begleitendes Kinderprogramm ist ebenso geplant wie Live-Musik mit dem bekannten **Musiker Markus Baltensperger** am Abend. Die **Märchenerzählerin**

Fotos: Renate Endrulat + Gerd Eisentraut

Elita Carstens ist auch wieder bei uns zu Gast. Sie lädt an einem ruhigen Plätzchen in der Kirche Jung und Alt zum Zuhören ein.

Wir stellen Bierzeltische und Bänke für alle bereit. Etwas zu essen für das gemeinsame Buffet, eigenes Geschirr und Besteck und Getränke für den Eigenbedarf bitten wir mitzubringen. Kartoffelsalat (vegetarisch), Würstchen und Brot werden gegen Spende als „Grundversorgung“ abgegeben. Alles Weitere wird von den Teilnehmenden selbst mitgebracht.



Markus Baltensperger

Wir freuen uns auf das fünfte Eilbek Dinner auf unserem Kirchplatz!

Diakonin Sigrid Paschen +
Renate Endrulat, Kirche in Eilbek,
Andrea Nikoleit + Lars Wiemer, KiKo
Familien-Beratung Eilbek + TH Eilbeck,
Agathe Smiela-Thieman +
Barbara Koiramäki, eilbek.com

Sehen wir uns am Dienstagnachmittag?



Wir freuen uns auf interessante Nachmittage!

01. Juli 2025
**Neues aus der Arbeit
des Seniorenbeirats**
Uwe Becker, Mitglied im Seniorenbeirat

15. Juli 2025
Kleider machen Leute
Pastorin Jutta Jungnickel

29. Juli 2025
Die sieben Weltmeere
Diakonin Sigrid Paschen

Eine Anmeldung für die Nachmittage ist nicht erforderlich. Falls Sie zum Besuch unserer Veranstaltungen einen Taxigutschein benötigen, lassen Sie es uns gerne wissen.

Diakonin Sigrid Paschen



Im August SOMMERPAUSE!

Fotos: Shutterstock, Roman Somborsky by Shutterstock

03. Juni 2025
Notfallseelsorge
Pastorin Antje William

17. Juni 2025
**Das Müttertelefon -
Was Mütter heute bewegt**
Katrin Ludolph, Steuerungsgruppe
Müttertelefon

Freitagskreis für Senioren im Gemeinschaftsraum des Ruckteschell - Heims Friedenstraße 4 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag, 13. Juni 2025
**Schöne Stimmen in Oper, Operette
und Tonfilm**
Heinz Gürtler, Kulturbotschafter
von „Kultur im Koffer“

Freitag, 27. Juni 2025
**Schmetterlinge -
kleine Wunder der Natur**
Diakonin Sigrid Paschen

Freitag, 11. Juli 2025
Eilbeker Geschichten
Idis + Gerd Eisentraut

Freitag, 25. Juli 2025
Was ist der Johannistag?
Pastorin Jutta Jungnickel

Gesprächskreis Erzähl mal Einmal monatlich am Donnerstagnachmittag im Gemeindesaal Papenstraße 70 von 15:00 – 16:30 Uhr

Jedes Lebensjahr, das uns geschenkt wurde, lässt den Schatz unserer Erinnerungen wachsen. So sammelt sich über die Jahre manches an, das zu teilen Freude macht und im Austausch Zuhörende und Erzählende gleichermaßen bereichert.

Stärkung und zum Klönschnack.
*Für alle, die schon vorab ein bisschen
plaudern möchten, ist der Saal bereits ab
14:30 Uhr geöffnet.*

Wir treffen uns einmal im Monat und stellen ein Thema in den Mittelpunkt, das wir vorher miteinander abgesprochen haben. So können sich alle, die es möchten, ein wenig darauf vorbereiten. In der Runde kommen wir miteinander ins Gespräch und tauschen uns aus. Vielleicht passt auch mal ein Lied oder ein Musikstück dazu?

Oder es gibt Gegenstände, die Erinnerungen wachrufen? Eine kleine Pause in der Mitte des Treffens bietet Gelegenheit zur
Foto: oneinchpunch by Shutterstock



Die nächsten Termine:
Donnerstag, 12. Juni 2025
Donnerstag, 10. Juli 2025
Im August SOMMERPAUSE!

Diakonin Sigrid Paschen

Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern.

Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrig Paschen



Mittwoch, 25. Juni 2025

Wir besuchen das Komponisten-Quartier

Mit dem Komponisten-Quartier in der Hamburger Neustadt wurde sieben bedeutenden KomponistInnen hier bei uns in Hamburg ein besonderer Ort gewidmet. Die Ausstellungsräume in historischem Ambiente sind mit modernen Medien ausgestattet und ermöglichen spannende Einblicke in das Leben und Werk von Georg Philipp Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Adolf Hasse, Fanny und Felix Mendelssohn, Johannes Brahms und Gustav Mahler.

In einer Highlight-Führung erhalten wir zunächst einen guten Überblick über die verschiedenen Ausstellungen. Danach können wir uns je nach persönlichem Interesse in aller Ruhe weiter umschaun.

Die Ausstellungsräume sind bis auf das Brahms-Museum, das nicht Bestandteil unserer Führung ist, weitgehend barrierefrei. Von der S-Bahnstation Stadthausbrücke müssen wir etwa 15 Minuten Fußweg

einplanen.

Ob wir nach dem Besuch des Komponistenquartiers gemeinsam Mittagessen, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, bitte sprechen Sie mich an.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der S-Bahn Wandsbeker Chaussee und sind je nach Verlauf gegen 14:00 Uhr wieder zurück.

Der Kostenbeitrag für Eintritt und Führung beträgt 11 €, den öffentlichen Nahverkehr und ggf. das Mittagessen bezahlt jede/r selbst.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 17. Juni 2025 im Kirchenbüro der Versöhnungskirche (Tel. 20 14 80), im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche (Tel. 250 54 78) oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76).

Diakonin Sigrig Paschen

Weitere Infos Komponisten-Quartier:
<https://www.komponistenquartier.de>

Zwei Spielenachmittage im Sommer

Montag, 16. Juni und Montag, 14. Juli 2025,

15:00 Uhr - 17:00 Uhr

im **Gemeindesaal Papenstraße 70** **Im August Sommerpause!**



Eine Auswahl an unterschiedlichen Spielen halten wir bereit. Vielleicht bringen Sie auch ein Spiel von Zuhause mit?

Wir freuen uns darauf, auch im Sommer zu zweit, in kleinen Gruppen und in größerer Runde zusammen zu spielen!

Annegret Rosenow,
Gitta Ewert
und Helen Anter

Ein Angebot für Spielefreudige – ein Angebot auch für Sie?

Wir setzen unsere Nachmittage fort, bei denen die Freude am Spielen im Mittelpunkt steht!

Infos und Kontakt über Diakonin Sigrig Paschen



Foto: M. Schuppich by Shutterstock

NEU! MaschenDeerns*auch Jungs sind willkommen**Am 1. Mittwoch im Monat 4. Juni, 2. Juli und**3. September 2025 von 15:00 – 17:00 Uhr**im Gemeindehaus Papenstraße 70 Im August SOMMERPAUSE!*

möchten.

Wir freuen uns auf bereits bekannte und neu dazukommende MaschenDeerns und Jungs.

Bitte mitbringen: Eine begonnene Arbeit und/oder Nadeln und Garn.

Sabine Becker

In fröhlicher Runde zusammen handarbeiten, sich anregen und austauschen – das hat uns im Frühling so gut gefallen, dass wir auch im Sommer weitermachen

Infos und Kontakt über Diakonin Sigrid Paschen

**Irischer Reisesegen**

Möge die Straße dir entgegenkommen.
Möge der Wind dir stets im Rücken wehen.
Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen,
der Regen sanft auf deine Felder fallen
und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott dich in seiner Hand halten.

KIRCHE
IN
EILBEK

Foto: Mixa74 by Shutterstock , Grafik: Canva

**NEU! Brush Crew Friedenskirche Eilbek –
Kreativ sein macht Freude**

Der erste Termin fand am 29. März 2025 statt und für die Teilnehmenden war es schön sich zu treffen, und gemeinsam zu malen.

Alleine gestalterisch tätig zu sein ist langweilig, aber in der Gemeinschaft bringt es viel mehr Spaß. Man kann sich austauschen und viel dazu lernen.

Jeden 3. Samstag im Monat von 13:00-17:00 Uhr trifft sich das kreative Team im Gemeindehaus Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek.



Ende März 2025 hat sich eine neue Gemeindegruppe zusammengefunden: Die Brush Crew Friedenskirche Eilbek.

Frauen aus Eilbek und Borgfelde, die gerne gemeinsam malen bzw. vielseitig kreativ sind, machten den Anfang. Sie malen mit Aquarell, Lettern und basteln, stemeln und vieles mehr.

Im Kreativkeller im Gemeindehaus haben es sich die Damen schon ein wenig wohnlich gemacht und bereits einige ihrer Kunstwerke aufgehängt. Die ersten Utensilien, wie Acryl Farben und Pinsel, Wolldecken etc. sind bereits im Schrank verstaut.

Fotos: Manuela Floeder + Maria Feddersen

Wer einige Ergebnisse der künstlerischen Tätigkeiten der Brush Crew bewundern möchte, darf sich jetzt schon auf die Nacht der Kirchen am 20. September 2025 in der Friedenskirche freuen. Dort wird eine kleine Ausstellung der künstlerischen Erzeugnisse der Gruppe zu sehen sein.

Die Gruppe freut sich, wenn sich weitere Mal- und Bastelbegeisterte melden. Keine Angst, JEDE(R) kann malen oder basteln!

Kontakt: Manuela Floeder Mobil: 0179-3907721

Online-Runde 60+

Die Online Runde 60+ trifft sich an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 11:00 – 12:00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Bei jedem Treffen steht ein vorbereitetes Thema im Mittelpunkt, zu dem wir uns austauschen. Fast so, als ob wir miteinander in einer Runde säßen, aber doch anders, weil wir über unsere Smartphones, Tablets oder PCs miteinander verbunden sind.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich gern bei mir. Dann schicke ich Ihnen den Link, der als „Türöffner“ für unsere Runde dient. Für unser Treffen nutzen wir das kostenfreie Programm ZOOM. Falls Sie es noch nicht installiert haben und unsicher sind, wie das gehen könnte, sprechen Sie mich bitte sobald wie möglich an, wir finden dann eine Lösung.

Im August SOMMERPAUSE!

Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28



Foto: Sun Shock by Shutterstock



Treffen wir uns per Zoom?



Vielleicht bis bald am Bildschirm?

Diakonin Sigrid Paschen

Wochenend und Sonnenschein

Herzliche Einladung zum „Sommersingen“

mit Diakonin Sigrid Paschen und Swantje Altmüller - Gagelmann

am Samstag, 5. Juli 2025 um 15:00 Uhr - 16:30 Uhr im
Gemeindesaal der Friedenskirche Eilbek



Singen macht Freude und ist gesund!

Der Sommer hat begonnen und bringt sicher auch das eine oder andere sonnige Wochenende mit sich. Wir wollen zusammen



Swantje Altmüller-Gagelmann und Sigrid Paschen freuen sich auf das gemeinsame Singen.

men Lieder singen, die vom Sommer und seinen Freuden erzählen! Unsere Lied-
Fotos: Shutterstock, Sigrid Paschen, Jutta Zuleger

mappe enthält mittlerweile eine schöne Auswahl an Sommerliedern und ebenso Schlager und Songs, die uns zu jeder Jahreszeit gut gefallen. Wir bereiten uns wieder auf eine bunte Mischung vor.



Zwischendurch lädt eine kleine Pause zu Stärkung und Begegnung ein.

Sind Sie (wieder) mit dabei? Wir freuen uns auf Sie!

Swantje Altmüller-Gagelmann
und Diakonin Sigrid Paschen.
Leben im Alter



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Eilbeker Stadtteilstfest

Samstag, 14. Juni 2025 im Jacobipark,
Hamburg-Eilbek 13:00 - 18:00 Uhr



Ein gut besuchtes Eilbeker Stadtteilstfest 2023

Von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr herrscht wieder buntes Treiben im Jacobipark. Eilbeker Institutionen, Schulen, Kindergärten, Sportvereine, politische Parteien, unsere Kirchengemeinde, sowie die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus stellen sich beim Eilbeker Stadtteilstfest vor.

Ein buntes Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung und die Eilbeker dürfen sich wieder auf eine Vielfalt der kulinarischen Angebote freuen. Den gemeinsamen Stand unserer Kirchengemeinde mit dem Ruckteschell-Heim finden Sie wieder gegenüber der Osterkirche am Parkeingang Wandsbeker Chaussee.

Renate Endrulat



Unser Stand beim Eilbeker Stadtteilstfest 2023

Veränderungen

Möge der Segen des Wandels dich begleiten.
 Möge jeder Schritt,
 den du in die Ungewissheit wagst,
 dir neue Möglichkeiten und Erkenntnisse bringen.
 Möge der Mut in deinem Herzen wachsen,
 während du dich den Herausforderungen stellst,
 und möge die Weisheit dir helfen,
 die Lektionen zu erkennen,
 die in jeder Veränderung verborgen sind.
 Lass das Licht der Hoffnung dich führen und
 die Liebe dich umarmen,
 während du deinen Weg gehst.
 Amen

KIRCHE
IN
EILBEK

EILBEKER Schau genau SOMMERRALLYE

01.08.-31.08.2025

EILBEKER Schau genau SOMMERRALLYE

01.08.-31.08.2025

Wir laden alle ein, kostenlos mitzumachen
Spazieren gehen, Eilbek entdecken und mit etwas Glück einen der tollen Preise gewinnen. Die Anleitung mit Lösungsfeld gibt es am Gemeindehaus der Friedenskirche Papenstraße 70 und weiteren Stellen oder unter eilbek.com/eilbeker-sommerrallye-2025

den, um auf die Lösung zu kommen. Damit alle wissen, wie es geht, gibt es wieder eine anschauliche Anleitung mit Hinweisen, wie die Lösung zu finden ist und wo sie eingetragen und abgegeben werden kann.

Die Flyer liegen rechtzeitig zum 1. August 2025 in der KiKo Familienberatung im Familienzentrum Richardstraße (Eilbeker Weg 1), in der Geschäftsstelle des T.H.Eilbeck, in der in der Friedenskirche und der Versöhnungskirche, sowie in den Gemeindehäusern Papenstraße 70 und Eilbektal 31 sowie in vielen Eilbeker Geschäften und Einrichtungen zur Mitnahme aus. Unter den Einsendungen mit der richtigen Lösung werden wieder tolle Preise verlost.

Diakonin Sigrig Paschen +
 Renate Endrulat, Kirche in Eilbek,
 Andrea Nikoleit + Lars Wiemer, KiKo
 Familien-Beratung Eilbek + TH Eilbeck,
 Agathe Smiela-Thieman,
 Barbara Koiramäki +
 Conrad Conrad, eilbek.com

Auch in diesem Jahr laden wir Eilbeker und Eilbekerinnen aller Generationen und Interessierte aus den umliegenden Stadtteilen wieder zu einer Sommerrallye vom 1. bis zum 30. August 2025 durch unseren schönen Stadtteil ein.

Diesmal geht es wieder unter dem Motto „Schau genau 2.0“ auf Entdeckungstour. Wir lenken die Blicke auf unterschiedlichste Objekte in unserem Eilbeker Stadtteil und wie immer gibt es bei genauem Hinsehen viel zu entdecken! Für jedes Objekt muss eine Frage richtig beantwortet werden. Grafiken: Koiramäki Design

Kontakt:

Diakonin Sigrig Paschen,
 Leben im Alter
 Tel. 040 24 19 58 76,
 Mobil 0160 - 76 50 932

Thema: Veränderungen

Veränderungen sind ein unvermeidlicher Teil des Lebens und betreffen uns in vielen Bereichen, sei es persönlich, beruflich oder gesellschaftlich. Sie können sowohl positive als auch negative Auswirkungen haben und erfordern oft Anpassungsfähigkeit.

Wieder haben wir Gemeindeglieder, Ehrenamtliche, Menschen aus dem Stadtteil, Freunde und Freundinnen unserer Gemeinde gefragt, ob sie uns erzählen mögen, was sie mit diesem Thema verbinden? Auf den folgenden Seiten lesen Sie ihre Erfahrungen zum Thema Veränderungen.

Veränderungen im Leben – zwischen Herausforderung und Chance

Veränderungen gehören untrennbar zum Leben. Sie begegnen uns in den unterschiedlichsten Bereichen – im Beruf, in Beziehungen, in unserer Gesundheit oder in unseren persönlichen Überzeugungen. Mal kommen sie plötzlich und unerwartet, mal sehnen wir sie selbst herbei.

Doch eines haben sie immer gemeinsam: Sie fordern uns heraus – und sie bieten die Möglichkeit zu wachsen.



Ein neuer Job, ein Umzug, ein Wandel in den eigenen Werten oder das Entdecken neuer Interessen – all das sind Schritte, die uns neue Perspektiven eröffnen.



Sie fordern uns heraus, die vertraute Komfortzone zu verlassen, uns neu auszurichten und flexibel zu bleiben. Und gerade darin liegt ihr Wert: Sie bringen Bewegung in unser Leben und lassen uns oft über uns selbst hinauswachsen.

Der erste Schritt, um mit Veränderungen gut umzugehen, ist ihre Annahme. Wer sich gegen das Neue sträubt oder an Vergangem festhält, macht es sich unnötig schwer. Akzeptanz bedeutet nicht, jede Veränderung willkommen zu heißen, sondern sie als natürlichen Teil des Lebens zu verstehen – und ihr mit Offenheit zu begegnen.

Veränderungen erfordern auch oft eine
Foto: Sahra Prince by Shutterstock

neue Sichtweise. Wer bereit ist, sich auf das Unbekannte einzulassen, entdeckt häufig ungeahnte Möglichkeiten. Offenheit hilft dabei, Chancen zu erkennen statt nur Risiken zu sehen.



Auch wenn Veränderungen zunächst herausfordernd wirken können, lohnt es sich, den Blick auf das Positive zu richten: Was kann ich daraus lernen? Was eröffnet sich mir dadurch? Die Fähigkeit, Rückschläge zu verarbeiten und gestärkt aus ihnen hervorzugehen – unsere Resilienz – spielt dabei eine zentrale Rolle.

Hilfreich ist es auch, große Veränderungen in kleine, machbare Schritte zu unterteilen. So lässt sich leichter der Überblick behalten, und der Wandel wirkt nicht mehr ganz so überwältigend.

Und: Wir müssen Veränderungen nicht alleine bewältigen. Gespräche mit Familie, Freund:innen oder Kolleg:innen können neue Blickwinkel eröffnen und Mut machen. Oft inspirieren uns gerade die Erfahrungen anderer, die ähnliche Wege gegangen sind.

Wer Veränderungen als Chance begreift, entdeckt, wie bereichernd sie sein können – und wie viel Stärke bereits in uns steckt.

Petra Wienholt, Ressourcen-Coach
perspektiven-wege@gmx.de

0176-52414029



perspektivenundwege

Veränderungen

... sind wichtig im Leben, es gibt schöne und weniger schöne.

Veränderungen brauchen Zeit und Mut.

Der Frühlingsanfang ist für mich immer ein Gefühl, als würde ein neues Jahr anfangen. Oder ein anderes Leben.

Vor elf Jahren am Frühlingsanfang war für mich der Tag und die Nacht spürbar gleich lang, denn ich begleitete meinen Mann die letzten Stunden seines Lebens durch die Nacht. Wir verabschiedeten uns mit den Worten: „Heute ist Frühlingsanfang, hörst du die Vögel zwitschern? Gleich geht die Sonne auf.“ Ganz leise hörte ich: „Ein schöner Tag zum Sterben.“

Fotos: Chaponta by Shutterstock

Nur einen Moment und alles verändert sich im Leben!

Heute ist ein wunderschöner, frischer, sonniger Morgen. Ich sitze auf meinem handtuchgroßen Balkon, eingemummelt im Saunamantel meines Mannes.

Habe den Duft von frisch gemähter Wiese und Blüten in der Nase. Es ist aber nur der griechische Honig auf meinem Brötchen, sehe die Eichhörnchen nach den letzten versteckten Nüssen suchen.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

Ich verabrede mich mit meiner Freundin, wir wollen zu den Süllbergterrassen. Etwas beschwerlich, doch die Bergziege, ein Minibus, bringt uns durch die engen Gassen rauf bis zum Berg. Dort ist das Kaffee Schuldt mit einer großen Terrasse, es besteht schon seit 1895. Ein traumhafter Aus- und Weitblick über die Elbe. Man sagt auch: „Der Italien Blick.“



Früher konnte man seinen Kuchen mitbringen, und der Filterkaffee wurde frisch aufgebriht. Heute, Spezialität des Hauses, gibt es frischgebackene Waffeln mit heißer Kirschsoße, eine Kugel Eis und Sahne.



Nach dieser Kalorienbombe laufen wir das Treppenviertel runter zur Elbe, fahren von dort wieder mit der Bergziege bis nach Blankenese.

Ein gelungener Tag, sonnig, frischer Wind, der den Frühling weg pustet, der Sommer kann kommen!

Jetzt habe ich wieder meinen Garten eröffnet: Den „ Hammer Park“.



Zu schön, brauche nichts zu tun, keinen Rasen mähen, kein Unkraut zupfen, alles wird gemacht! Setze mich auf eine Bank, schaue den Enten nach, genieße die Ruhe, sehe den Bäumen beim Wachsen zu, bewundere die Kastanien, diese aufrechten Blütenstände, die wie Kerzen aussehen. Auf dem Spielplatz toben sich endlich mal wieder die Kinder aus.

Das Jubilieren der Vögel macht gute Laune. Ein Buch immer dabei; zum Lesen komm ich meistens nicht, jetzt liegt der Sommer in der Luft und er hat soviel zu erzählen. In Gedanken versunken höre ich zu und denke, dass ich ein Paar neue Sommersandalen brauche, vielleicht in

rot, meine Lieblingsfarbe. Entschuldigung, jetzt bin ich wohl eingenickt, das macht die frische Luft oder der Klimawandel!

Schlaftrunken eile ich nach Hause, koche mir einen starken Kaffee, lege eine Mozart CD auf, die Musik erleichtert mein Herz. Und da ich im Leben der Fortgeschrittenen stehe, darf ich meinen Erinnerungen nach hängen, um nicht zu vergessen.

Veränderung gehört zum Leben...

...und doch fällt sie mir oft schwer. In letzter Zeit hat sich vieles in meinem Leben gewandelt. Dinge, die ich für sicher gehalten habe, gelten plötzlich nicht mehr. Gewohnte Wege verschwinden, neue öffnen sich – aber nicht immer weiß ich gleich, wohin sie führen.



Gleichzeitig verändert sich auch unsere Welt in rasantem Tempo. Künstliche Intelligenz taucht überall auf, Technik wird klüger, Entscheidungen werden schneller getroffen. Vieles ist faszinierend, manches beängstigend. Und ich frage mich: Was bleibt eigentlich, wenn sich alles ändert? Inmitten dieses Wandels können wir spüren, wie kostbar Glaube ist. Nicht als fertige Antwort auf jede unserer Fragen, sondern als verlässlicher Begleiter. Wir müssen neue Wege nicht alleine gehen. Der Glaube erinnert uns daran, dass Ver-

Fotos: Zerbor by Shutterstock

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde.“
Prediger Salomo, drittes Kapitel.

Wilma Wick

änderung nicht nur Verlust bedeuten muss – sondern auch Neuanfang, Entwicklung, vielleicht sogar Heilung.

Auch die Kirche ändert sich. Die Formen wandeln sich, manches wird leiser, anderes entsteht neu. Aber im Kern ist sie ein Ort für Hoffnung, der Begegnung zwischen Menschen möglich macht.

Ich lerne gerade, mich neu zu finden. Es ist nicht leicht – aber ich glaube, dass darin auch eine Chance liegt. Mich selbst noch einmal anders zu sehen. Gott noch einmal anders zu begegnen. Und vielleicht auch anderen Menschen neu zu begegnen, mit mehr Verständnis, mehr Offenheit.

Veränderung ist nicht das Ende von Vertrautem. Sie ist ein Teil des Lebenswegs. Und ich möchte ihn gehen – im Vertrauen, dass ich gehalten bin. Auch dann, wenn ich noch nicht weiß, wohin der Weg führt.

Steffi Schmid,
Mutter von 3 Kindern und
Head of Digital Admanagement,
DIE ZEIT

Veränderungen sind Lebensbegleiter

Veränderungen begleiten mich vermehrt in den letzten Jahren. Es begann damit, dass mich mein ehemaliger Chef an einem Sonntag anrief und mir mitteilte, dass er die TU Hamburg verlassen wird und in die Schweiz zurückkehrt. Am Freitag vorher wurde ich von Mitgliedern unserer Personalratsliste gefragt, ob ich nicht bei den anstehenden Neuwahlen den Vorsitz übernehmen möchte.

Dies wäre zuviel an Veränderung gewesen - nach dieser Nachricht war es nun eine Option. Eine weitreichende Veränderung allerdings. Die Amtszeit des neugewählten Personalrats beträgt 4 Jahre und bedeutete für mich, mich aus dem eigentlichen Aufgabengebiet zu verabschieden und mich freistellen zu lassen. Weiterhin war für mich klar, dass ich nach diesen 4 Jahren dann vorzeitig in Rente gehen werde. Also eine noch weitreichendere Veränderung. Dies musste kurzfristig mit meinem Mann besprochen werden. Die Entscheidung musste ich wegen sämtlicher Fristen am folgenden Montag bekannt geben.



Mein Mann fand diese Idee gut, er war schon lange in Rente und nun hatten wir

die Möglichkeit viel zu verreisen. Was für eine angenehme Veränderung. Wir hatten keine Haustiere mehr und nach diesen 4 Jahren endlich alle Möglichkeiten, die Vorfreude war groß. Was sind schon 4 Jahre. Diese 4 Jahre waren Zeit genug für wesentliche Veränderungen in unserer Lebensplanung.



Mein Mann wurde krank. Mehrere kleinere Schlaganfälle, die unbemerkt blieben und erst durch ein MRT entdeckt wurden. Dazu kamen Polyneuropathien in den Beinen. Erst reichte es aus, dass er sich mit einem Stock bewegen konnte, dann folgten Rollatoren und jetzt gibt es zusätzlich einen Rollstuhl. Damit war an Reisen nicht mehr zu denken.

Die nächste Veränderung kündigte sich an. Wir wohnten in einer doppelgeschossigen Wohnung, unserer Wohnung, selbstverständlich ohne Fahrstuhl in der zweiten Etage.

Wir mussten uns eine neue Wohnung suchen, für meinen Mann die schwerste Veränderung. Glücklicherweise verfügte ich immer noch über Anteile einer Wohnungs-

Fotos: William Perugini by Shutterstock, Canva



genossenschaft und wir erhielten eine Broschüre in welcher auch ein Neubauprojekt angekündigt wurde.

Nun wohnen wir nicht mehr in Wandsbek sondern in Groß Borstel, nicht mehr im Eigentum sondern zur Miete. Eine Veränderung jagte die nächste. Er erhielt die Pflegestufe drei und ich bin mit seiner Pflege betraut. Bitte keine weiteren Veränderungen

Joachim Stieglitz

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

mit Pastorin Jutta Jungnickel

am Sonntag, 8. Juni 2025 um 10:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek



Es muss ein tolles Erlebnis gewesen sein, das die Jüngerinnen und Jünger damals hatten. Neuer Mut und neue Kraft erfüllten sie. So stark wirkte ihre Begeisterung, dass sie sich wieder aus ihren Verstecken heraus getraut haben. So mutig wurden sie, dass sie sich an die Öffentlichkeit gewagt haben und anfangen, allen davon zu erzählen, wie Jesus ihr Leben verändert hat. Besonders bemerkenswert ist dieser kraftvolle Neuanfang, weil sie doch gera-

de erst mit dem schrecklichen Abschied von Jesus fertig werden mussten. Im Gottesdienst am Pfingstsonntag kann erlebt werden, dass Gott bei uns sein und uns auf unserem Weg durchs Leben begleiten will. Auf dem Weg zu einem Leben voll Sinn und Erfüllung, voller Liebe, die wir erfahren und die wir weitergeben. Das ist das wahre Leben, das Jesus uns versprochen hat, wenn er sagt: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben..“ (Joh 14,19)

Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag

mit Pastorin Antje Schwartau

am Montag, 9. Juni 2025 um 17:00 Uhr

in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2
im Anschluss Grillen



Fotos: Robert Kneschke by Shutterstock + Pixabay

Unsere Kirchengemeinde auf Social Media



te und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.



Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!



Instagram

Auf dem **Nachbarschaftsportal nebenan.de** ist unsere Gemeinde ebenfalls vertreten.

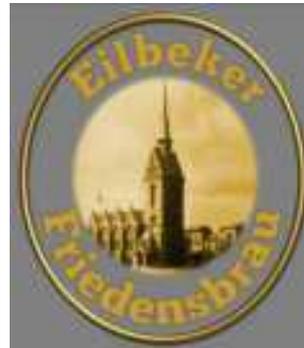


Besuchen Sie auch unseren Kanal „**kirche_in_eilbek**“ auf **Instagram** und abonnieren Sie unseren Account.

Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button oder abonnieren Sie unsere Sei-

Übers Bierbrauen und andere Aktivitäten der Gruppe informieren wir Sie und Euch auf dem **Instagram Account eilbeker_friedensbrauerei**.

KIRCHE IN EILBEK



densbrauerei. Dort unterhalten Sie/Euch die „Jungs“ unserer Hobbybrauerei mit Neuigkeiten rund ums Brauen nebst Terminen zum Mitmachen.



Grafik: Gerd Altmann by Pixabay

Schnäppchenjäger aufgepasst!



Das ehrenamtliche Team des Flohmarktcafés freut sich auf Ihren Besuch.

Seit über 20 Jahren besteht das beliebte Flohmarktcafé im Erdgeschoss des Gemeindehauses in der Papenstraße. In den Jahren hat sich das Flohmarktcafé zu einem Ort der Begegnung entwickelt, an dem man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Die ehrenamtlich tätigen Damen und Herren des Flohmarktcafés freuen sich auf Schnäppchenjäger, die im vielfältigen Angebot stöbern, genauso, wie auf Besucher:innen, die nur auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbeischaun.

Zu den Öffnungszeiten nimmt das engagierte Team gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel

und dergleichen an. Elektrogeräte können leider nicht angenommen werden. Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute. Das **Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70** ist derzeit geöffnet: **mittwochs + donnerstags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Donnerstags auch 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**. Zu diesen Zeiten haben die Besucher:innen die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und/oder auf einen Kaffee und einen Klönschnack vorbeizuschauen.

Das Flohmarktcafé bietet jetzt wieder Aktionen für Sparfüchse an. Das freundliche Team freut sich über Verstärkung. **Wer Zeit und Lust hat, mitzumachen, meldet sich bitte bei Diakonin Sigrid Patschen Tel. 040 - 24 19 58 76 E-Mail s.patschen@kirche-in-eilbek.de**

Foto: Renate Endrulat

Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf.



Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren. Ein falsch verstandenes Wort, eine un-

überlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich. Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Termine nur nach telefonischer Absprache.

Joachim Stieglitz,
Konfliktberater und Mediator

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de

Mütter ZUHÖREN
MUT MACHEN
WEGE SUCHEN

TELEFON

0800 / 333 2 111

Foto: Shutterstock

Seelsorge

Ein Gespräch tut der Seele gut!

Für Fragen und seelsorgerliche Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pastorin Jutta Jungnickel

Tel. 63 67 48 70

Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

Diakonin Sigrid Paschen

Leben im Alter Tel. 24 19 58 76

Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Noch ein Hinweis: Sie müssen nicht unserer Gemeinde angehören oder kirchlich gebunden sein, um (seelsorgerlichen) Kontakt zu uns aufzunehmen!

Nutzen Sie die Seelsorgeangebote unserer Gemeinde, der Nordkirche oder der Telefonseelsorge

Seelsorge Nordkirche



Jugendseelsorge Chat

Jeden Montag von 18 - 20 Uhr und jeden Freitag von 18 - 22 Uhr sind wir für euch da.

Anonym - Vertraulich - Kostenfrei

<https://www.junge-nordkirche.de>

Foto: epd

Telefonseelsorge



Sind Sie in einer schwierigen Situation? Wissen Sie nicht weiter?

Suchen Sie Orientierung und wollen über Ihren Glauben oder Ihren Unglauben sprechen?

Suchen Sie einfach nur einen Gesprächspartner?

Dann rufen Sie uns an.

Unsere Telefonnummer:

0800 / 111 0 111

Der Anruf ist kostenlos.

Sie können sich auch per Chat oder Webmail beraten lassen unter online.telefonseelsorge.de



Gottesdienste in der Friedenskirche*Juni - Juli 2025*

01. Juni Sonntag, Exaudi 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
08. Juni Sonntag, Pfingsten 10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Pastorin Jutta Jungnickel
09. Juni Montag, Pfingstmontag 17:00 Uhr	Pfingstgottesdienst Pastorin Antje Schwartzau in der Dreifaltigkeitskirche , Horner Weg 2
15. Juni Sonntag, Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikantin Silke Heibutzki
22. Juni Sonntag, 1. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
29. Juni Sonntag, 2. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikantin Silke Heibutzki
06. Juli Sonntag, 3. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
13. Juli Sonntag, 4. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
20. Juli Sonntag, 5. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
27. Juli Sonntag, 6. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
Im Anschluss an die 10 Uhr - Gottesdienste laden wir ein zum Kirchenkaffee unter der Orgelempore.	
Musikalisch begleitet werden die Gottesdienste von Kirchenmusiker Paul Baeyertz an der Orgel.	

Gottesdienste in der Friedenskirche*August 2025*

03. August Sonntag, 7. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel
10. August Sonntag, 8. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikantin Silke Heibutzki
17. August Sonntag, 9. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastor Johannes Kühn in der Dreifaltigkeitskirche , Horner Weg 2
24. August Sonntag, 10. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikantin Silke Heibutzki
31. August Sonntag, 11. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel



Reisegegen

Die Koffer sind gepackt,
an die Papiere ist gedacht,
nichts ist vergessen.
Die Reise kann losgehen.
Dass alles gut gehe,
darum bitte ich dich, Gott.
Bewahre mich und alle anderen,
die mit mir unterwegs sind,
vor Unfall und Schaden.
Schenke gutes Ankommen
und gute Rückkehr.

(Quelle: Christof Warden)

**KIRCHE
IN
EILBEK**



Wenn der Frühling anklopft!

Der Winter ist vorbei, morgens wird es früher hell, die Vögel zwitschern und auch bei uns im Kindergarten kehrt der Frühling ein. Täglich gehen unsere Igel- und Fuchskinder raus in den Garten. Hier gibt es immer etwas zu entdecken.

Im Winter freuen wir uns, wenn der erste Schnee fällt und wir gemeinsam versuchen, einen Schneemann zu bauen oder eine kleine Schneeballschlacht machen können.

Die langen kalten Wintertage haben wir auch genutzt um zu Experimentieren, z.B. haben wir Luftballons mit Wasser gefüllt und diese über Nacht bei minus 6 Grad draußen liegen lassen.

Am nächsten Tag haben wir vorsichtig die Ballonhaut entfernt und die Freude war groß, als die Kinder die Ergebnisse sahen. Das Wasser war gefroren und die Eiskugeln funkelten in der Sonne.



Jetzt wo der Winter vorbei ist und die ersten warmen Sonnenstrahlen unsere Nasenspitzen kitzeln, entdecken wir viele neue spannende Sachen in unserem Garten. Erst waren es die ersten Schneeglöckchen, die neugierig aus dem Boden

schauten. Die Kinder haben jeden Tag gesucht, ob neue Blumen aus der Erde guckten und riefen jedes mal voller Freude: „Da wachsen wieder neue Blumen!“ Aber nicht nur die Blumen fingen an zu wachsen, mit viel Neugierde suchten unsere Kinder nach Regenwürmern und Käfern. Die ersten Bienen flogen herum und die Kinder beobachteten, wie sie in den ersten warmen Sonnenstrahlen vorsichtig von Blume zu Blume geflogen sind.



Zwischen den Blumen und Gräsern, klein und versteckt fanden die Kinder kleine grüne Raupen und sie tauschten sich aus, was wohl aus den Raupen werden würde. Den Kindern fiel die Geschichte von der Kleinen Raupe Nimmersatt ein, die immer mehr gefressen hat und zum Schluss so satt war, dass sie sich in einen Kokon einspann und zu einen wunderschönem Schmetterling wurde.

Die Kinder äußerten den Wunsch, selber etwas im Garten anzubauen bzw. Blumen zu sähen. Wir fingen an, unseren kleinen Garten und Pflanzgefäße vom Unkraut zu befreien und diese wieder mit neuer Erde zu füllen. Hier möchten wir den Eltern unserer Kinder ein Dankeschön aus-

Fotos: Silvia Johannsen



sprechen, sie haben uns mit neuer Erde versorgt und verschiedenen Blumen und Gemüsesamen.



Die ersten Samen haben die Kinder in Anzuchtöpfe gesät und mittlerweile wachsen hier die kleinen Setzlinge der Gurken und Kürbisse wunderbar. Jeden Tag schauen wir was passiert und wie groß unsere Pflanzen schon geworden sind. Noch können die Kinder sich nicht vorstellen, dass aus diesen kleinen Pflanzen leckeres Gemüse werden soll. Etwas Geduld müssen wir noch haben, damit wir die Pflanzen nach draußen setzen können. Auch Salat und Möhren haben die Kinder angebaut und auch hier wachsen die ersten Pflanzen. Wir warten gespannt auf unsere erste Ernte.

Mit den Vorschulkindern haben wir das Thema Pflanzen noch etwas vertieft und viel darüber gesprochen, was eine Pflanze zum Wachsen braucht. Wir besprachen auch, wie eine Blume wächst und die Kin-

der hörten immer sehr interessiert zu und konnten auf kleinen Arbeitsblättern ihr Wissen vertiefen. Die Vorschulkinder haben ihre eigenen kleinen Gärten gebastelt und auch hier wurden fleißig Samen gepflanzt. Jedes Kind hat ein Haus gebastelt und einen kleinen Gartenzaun dazu, ein Schild mit Namen darauf, wem das kleine Häuschen gehört, durfte natürlich nicht fehlen. In eine kleine Pflanzschale haben die Kinder Erde gegeben und ihr Häuschen mit allem Zubehör gestellt, was jetzt nicht fehlen durfte, waren die Blumen, die im Garten wachsen und somit haben die Kinder diese gesät. In jedem Garten haben wir zwei Bohnen versteckt, denn wir wollten herausfinden, ob diese wirklich bis zum Himmel wachsen wie in dem Märchen Hans und die Bohnenranke.



Die Kinder haben ihre Gärten mit nach Hause genommen und immer wieder erzählen sie, wie riesig ihre Bohnen geworden sind, teilweise sogar schon höher als das gebastelte Haus. Es bleibt spannend, wie groß sie noch werden.

Eure Inga, Siham und Silvia

Gottesdienst zum Schulanfang

am *Montag, 8. September 2025, 17:00 Uhr*

in der *Friedenskirche Eilbek*

Am Montag, den 8. September 2025 um 17:00 Uhr lade ich alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger sowie deren Eltern, Großeltern, Geschwister, Paten und alle die mit den Kindern verbunden sind, in die Friedenskirche ein.

Am Abend vor den großen Tagen für die neuen Schulkinder feiern wir gemeinsam den Beginn des neuen Lebensabschnittes.

Es ist gut, mit Gottes Segen in die Schule zu gehen. Jedes Schulkind erhält persönlich einen Segen zugesprochen. Feiern Sie mit uns.

Pastorin Jutta Jungnickel



Foto: Maria Feddersen, Grafik: Renate Endrulat /Canva

Konzert Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Samstag, 19. Juli 2025, 19:00 Uhr

in der *Friedenskirche Eilbek*



Im Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater Hamburg singen ausgewählte Studierende der Musikhochschule Chormusik aller Epochen auf höchstem Niveau. Im Sommer 2024 konnte der Chor drei erste Preise beim internationalen Chorwettbewerb in Gorizia (Italien) gewinnen, die an Wettbewerbsfolge in Cork (Irland) und beim Deutschen Chorwettbewerb anschließen. In der Friedenskirche Eilbek präsentiert das Ensemble spannende, selten aufgeführte Werke von Maija Einfelde, Ester Mägi und weiteren zeitgenössischen Komponistinnen.

Foto: Christina Körte

Die Tallinner Komponistin und Professorin Mägi (1922-2021) webt kurze Melodiefragmente in ständiger Variation zu einem vielschichtigen Geflecht, während Einfelde (*1939) flächige, ruhige Musik schreibt, die so klingt, wie sie ihre lettische Heimat beschreibt: gemalt mit grau, grün, braun, und der Farbe der Sonne. Neben diese neuen Werke wird kontrastierend alte Chormusik gesetzt, unter anderem die sechs Lieder und Romanzen des Hamburger Komponisten Johannes Brahms.

**Aus unserer Konzertreihe
„Musikalisches Vielerlei“
Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche**

**In this house - Gospelkonzert
mit dem Gospelchor The Ileback Singers
special guest Zodwa Selele**

unter der **Leitung** von **Paul Baeyertz**
Sonntag, 15. Juni 2025, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek

**Der
Eintritt
ist
frei!**



Der Gospelchor The Ileback Singers

Ein Konzert der besonderen Art erwartet das Publikum am 15. Juni 2025 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche. Der Gospelchor der Gemeinde „The Ileback Singers“ unter der Leitung von Kirchenmusiker Paul Baeyertz präsentiert ein facettenreiches Programm.

Zu Gast an diesem Abend ist die Solistin Zodwa Selele, die gemeinsam mit den „Ileback Singers“ dem Publikum musikalisch nahebringen möchte, was Gospelmusik

so mitreißend und bewegend macht. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm mit temperamentvollen und emotionalen Gospelsongs, die Chorleiter Paul Baeyertz neu arrangiert hat.

Die in Deutschland geborene Südafrikanerin absolvierte eine Ausbildung zur Musical Darstellerin mit Vollstipendium an der neugegründeten „Joop van den Ende Academy“ in Hamburg. In den Jahren vor, aber vor allem nach ihrem Abschluss spielte sie

Fotos: Gerd Esentraut + Hannes Caspar



Musicalstar Zodwa Selele

unter anderem die Titelrolle in Elton Johns' AIDA in mehreren Produktionen, Hauptrollen in RAY CHARLES, DER KÖNIG

DER LÖWEN, HAIRSPRAY, HAUTNAH, HIGHSOCIETY und war in weiteren Engagements am Kehr wieder Varieté Theater, der Laeiszhalle sowie dem Logensaal der Hamburger Kammerspiele zu sehen.

2010 wurde sie persönlich von Whoopi Goldberg für die Rolle der Deloris van Cartier in SISTER ACT ausgewählt, die sie fünf Jahre in Folge als Erstbesetzung in Hamburg, Stuttgart und Oberhausen verkörperte und für welche sie 2011 von der Fachzeitschrift MUSICALS zur „Beliebtesten Darstellerin“ gewählt wurde.

Es folgten Musicalerfolge in HAIR, DER RING, GHOST, BODYGARD, MY FAIR LADY und viele mehr.

Neben ihrer Arbeit am Theater ist Zodwa Selele auch dem Fernseh- und Kinopublikum aus dem ZDF-Film SCHIEF GEWICKELT, dem ARD-Film DIMITRIOS SCHULZE sowie dem internationalen Kinofilm 2 CLOSE 2 U bekannt.

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6

**Aus unserer Konzertreihe
„Musikalisches Vielerlei“
Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche
Sommerkonzert „Wasser“
Vokalensemble Hamburg
unter der Leitung von Fabian Bamberg
Sonntag, 6. Juli 2025, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek**

Der
Eintritt
ist
frei!

VE vokalensemble hamburg



Das Vokalensemble Hamburg

Wasser ist das Thema unseres diesjährigen Sommerkonzerts. Wasser, das Lebensraum bietet, Sehnsucht weckt, in die Ferne führt, den Blick weit werden lässt, die Luft und die Stimmung reinigt, aber auch zu Trennungen und schlimmstenfalls persönlichen Schicksalsschlägen führt. Mit Werken von Robert Schumann, Edward Elgar, Bengt Ollen, Charles Stanford, Gunnar Erikson, Gustav Holst, Peder Karlsson u.a.m. .

Das Vokalensemble Hamburg ist ein seit ca. 50 Jahren bestehender Kammerchor, der aktuell sehr gerne neue Mitglieder aufnimmt, um sich erhalten zu können.

Die Leitung hat Fabian Bamberg.

Der Chor präsentiert sehr alte Musik sowie zeitgenössische klassische Chormusik. Das Konzert bietet an einer Mitwirkung Interessierten die Möglichkeit, sich ein Bild von der Arbeit des Chors zu machen.

Die wöchentlichen Proben finden montags 19:30 - 21:30 Uhr im Gemeindesaal Papenstraße 70 statt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Chors <https://www.vokalensemble-hamburg.de>



**Das Vokalensemble Hamburg
in der Friedenskirche Eilbek**

Fotos: Vokalensemble Hamburg + Renate Endrulat

**Aus unserer Konzertreihe
„Musikalisches Vielerlei“
Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche
Begegnung
Pop- & Soulchor Chorage
unter der Leitung von Ramón Lazzaroni
Sonntag, 20. Juli 2025, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek**

Der
Eintritt
ist
frei!



Der Pop & Soulchor Chorage

Chorage aus Hamburg-Barmbek begeistert mit einem einzigartigen Mix aus Pop- und Jazzmusik. Unter der Leitung von Ramón Lazzaroni vereint der Chor zeitlose Klassiker und moderne Hits, meist vier- bis sechsstimmig, a cappella oder mit Klavierbegleitung.

Mit Leidenschaft, harmonischem Klang und viel Freude an der Musik schafft Chorage emotionale Auftritte, die berühren und mitreißen.

Leila El Gasmí

Mehr über den Chor Chorage finden Sie unter <https://www.chorage-hamburg.de>

Foto: Sigrid Musahl

**Aus unserer Konzertreihe
„Musikalisches Vielerlei“**
Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Der
Eintritt
ist
frei!

Orgelkonzert - Alles mit B, bis auf Barock
Kirchenmusiker Paul Baeyertz, Orgel
Sonntag, 17. August 2025, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek



Kirchenmusiker Paul Baeyertz

Mit dem Buchstaben B fangen die Namen einiger sehr bekannter Komponisten an. In einem Orgelkonzert im Januar in der Friedenskirche traten einige B-Komponisten aus dem Barock aus dem Schatten ihrer illustren Kollegen hervor.

Am 17. August 2025 um 18:00 Uhr ist es wieder so weit, diesmal aber ohne Barock.

Paul Baeyertz spielt Werke von, unter anderen, Byrd, Burrell und Boëllman.



**Die Alfred Führer Orgel
in der Friedenskirche Eilbek**

Fotos: Gerd Eisentraut + Jutta Paul

Konzert mit dem Hamburger Oratorienchor - „Licht und Hoffnung“
Samstag, 12. Juli 2025, 19:00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2



Der Hamburger Oratorienchor bringt unter der Leitung von Thekla Jonathal und begleitet von Streichern und Klavier neben Chorwerken von Ola Gjeilo und Felix Mendelssohn „The Holy Spirit Mass“ von Kim André Arnesen zu Gehör.

In dem Werk sind neben dem Text der lateinischen Messe (in englischer Übersetzung) Texte aus dem 9. Jahrhundert sowie der Luther-Choral „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“ verwoben. Dieses 2017 uraufgeführte Chorwerk ermutigt zu Einheit und Aussöhnung in der Welt und feiert die Hoffnung auf ihre Zukunft.

Die für Kim André Arnesen so charakteristischen Harmonien und die einprägsamen melodischen Linien verbinden sich hier zu einem inspirierenden und erbaulichen

Stück.

Karten zu 20,00€ an der Abendkasse (Ermäßigung für Schüler/Studenten). Weitere

Informationen unter

www.hamburger-oratorienchor.de



Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



Foto: Gerd Eisentraut

Lesung und Musik: Die Glasschwestern von Franziska Hauser

Freitag, 29. August, 19:00 Uhr,
Alter Hammer Friedhof bei der
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2



Wir laden ein zu einer Freiluftlesung auf dem sommerlichen Friedhofsgelände. Wie wahrscheinlich ist es, dass zwei Schwestern am gleichen Tag ihre Männer verlieren? Bei Dunja und Saphie hat sich das Schicksal genau diesen irrwitzigen Zufall erlaubt. Und nun zieht Dunja, die Städterin, zu Saphie aufs Land. Und damit zurück in die Welt ihrer Kindheit. Und in ein Leben, das sie nicht gelebt hat. Aber vielleicht leben wird...? Wie unterschiedlich sind die ungleichen Schwestern wirklich? Und steckt nicht in jedem Lebensentwurf auch die Möglichkeit des Gegenteils? „Das Schicksal hat ihnen gleichzeitig den

selben Schlag erteilt und gesagt: Seht zu, wie ihr klarkommt, wenn ihr einander nicht helfen könnt.“

Franziska Hauser wurde 1975 in Berlin-Pankow geboren hat. Sie studierte Fotografie. Für DAS MAGAZIN schreibt und fotografiert sie seit 2008. Ihr Debütroman SOMMERDREIECK erhielt 2015 den Debütantenpreis der lit.COLOGNE und stand auf der Shortlist des aspekte-Literaturpreises. Ihr zweiter Roman DIE GEWITTERSCHWIMMERIN war für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Saskia Junggeburth liest Auszüge aus Franziska Hausers Roman „Die Glasschwestern“, begleitet von Krischa Weber an Cello, singender Säge & Gläsern mit Improvisationen und best of Liedermacher-Lebensweisheit. Zum Abschluss ist Gelegenheit, bei einem Glas Wein mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Saskia Junggeburth und
Pastor Johannes Kühn

Foto: Saskia Junggeburth

Johanni

Dienstag, 24. Juni 2025, 21:00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche und
Alter Hammer Friedhof, Horner Weg 2,
20535 Hamburg-Hamm



Auf der Hälfte des Jahres liegt der Geburtstag Johannes des Täufers. Er war der Vorläufer Jesu und hat mit seinem Leben auf den hingewiesen, in dem Gott das Leben der Menschen teilt.



Wir denken an den, der für seine Predigt mit dem Leben bezahlt hat. Und der uns einlädt, uns auch und gerade dann an Christus auszurichten, wenn die Tage des Jahres kürzer werden und die Früchte der Ernte entgegenreifen.

Nach einer Andacht in der Kirche gehen wir nach draußen auf den Alten Friedhof. Dort wird das Johanni-Feuer brennen. Und rund um die Feuerschale werden wir singen, so lange wir Lust haben und bei einem Glas Wein und Brezeln das sommerliche Leben genießen.

Pastor Johannes Kühn

Johanni Segen

Möge der Segen des Johannistages dich mit Licht und Freude erfüllen.
Möge die Wärme der Sommersonne dein Herz erhellen und dir Kraft
und Inspiration für die kommenden Tage schenken.
Lass die Botschaft von Johannes dem Täufer dich daran erinnern,
dass jeder von uns einen besonderen Weg hat,
das Licht in die Welt zu tragen.
Amen

Foto: Johannes Kühn Grafik: Renate Endrulat by Canva

Taufest an der Bille - Glaube, Liebe Hoffnung - Taufe -

14. Juni 2025, 14:00 Uhr

mit Pastorin Antje Schwartau

Löschplatz, Hammer Deich 166, 20537 Hamburg

Chance für Kurzentschlossene

Einen feierlich-fröhlichen Taufgottesdienst unter freiem Himmel wollen wir an der Bille feiern.



Eingeladen sind alle, nicht nur Täuflinge und ihre Familien. Für die, die schon ge-

tauft sind, kann es – wie jeder Taufgottesdienst – eine Tauferinnerung sein. Und wer mit dem Gedanken spielt, sich taufen zu lassen, der kann schon mal gucken, wie so eine Taufe abläuft.

Der offizielle Anmeldeschluss zur Taufe ist bei Erscheinen des Gemeindebriefes schon vorbei – wer aber ganz dringend noch dazukommen möchte und sich in der ersten Juni-Woche meldet, hat noch eine Chance, mit dabei zu sein. Ich freue mich auf das Fest!

Pastorin Antje Schwartau

Löschplatzfest

14. Juni 2025, 16:00 - 20:00 Uhr

Löschplatz, Hammer Deich 166, 20537 Hamburg

Die Bille in der Nachmittagssonne, Live-Musik, Picknick auf der Wiese – das Löschplatz-Fest ist einfach schön! Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf gutes Wetter und viele Besucher.

Wir stellen Bänke, Tische und einen Grill, auf dem man sein mitgebrachtes Grillgut zubereiten kann. „Jims Bar“ bereitet alkoholfreie Getränke und das André-Kri-

kula-Trio begeistert mit lateinamerikanischen Rhythmen.

Hoffentlich sehen wir uns!

Die Veranstaltung wird gefördert durch den Quartiersbeirat im Osterbrookviertel – vielen Dank!

Pastorin Antje Schwartau

Foto: epd Bild Monika Rohlmann



Kirchenführungen

Mittwoch, 9. Juli und

Mittwoch, 20. August 2025, jeweils um 18:30 Uhr

mit Pastor Johannes Kühn in der Dreifaltigkeitskirche,
Horner Weg 2, 20535 Hamburg

Die Dreifaltigkeitskirche ist eine sehr besondere. Sie gilt als modernster Kirchbau der 50er Jahre in Norddeutschland und ist deshalb seit 2007 ein Baudenkmal von nationaler Bedeutung. Aber: sie erschließt sich meist nicht auf den ersten Blick. Und so nehme ich Sie gerne mit auf einen Weg durch die Kirche, um mit Ihnen die dort versteckten Symbole zu entdecken und zu entschlüsseln.

Außerdem erzähle ich aus der langen Geschichte der Gemeinde, die mit der Weihe der ersten Hammer Kirche 1693 begonnen hat. Und zum Abschluss gehe ich mit denen, die dann noch möchten, über den Alten Hammer Friedhof zu den Gräbern berühmter Hamburger. Hier liegt z. B. der Erfinder des Adventskranzes begraben.

Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Der Eintritt ist frei.

Eine weitere Führung werde ich im Rahmen des Tages des Deutschen Denkmals am **14. September um 16:00 Uhr** für alle anbieten, die lieber am Nachmittag unterwegs sind.

Pastor Johannes Kühn

Foto: Johannes Kühn



Dreifaltigkeitskirche
in Hamburg-Hamm



Nachbarschaftsflohmarkt im Osterbrookviertel**16. August 2025, 14:00 - 18:00 Uhr****Osterbrookplatz, 20537 Hamburg-Hamm**

Die Kirchengemeinde Hamm veranstaltet zusammen mit der BGFG* einen Flohmarkt auf dem Osterbrookplatz, 20537 Hamburg.

Für das leibliche Wohl ist das Elbschloss-Café mit Kaffee und Kuchen und kalten Getränken geöffnet.

Dinge, die Ihre Bedeutung für den einen verloren haben, können für den anderen durchaus von Wert sein. Nutzen Sie die Chance und stöbern und finden Sie ohne Hektik, was Sie vielleicht schon immer gesucht haben, oder von dem Sie noch gar nicht wussten, dass Sie es suchen.

Anreise bei einem schönen Spaziergang zu Fuß oder auch per Bus mit der Linie 112, 130 oder 530.

Es gibt keine kommerziellen Händler, es verkaufen nur Anwohnerinnen und Anwohner aus Hamm-Süd.

Genauere Informationen zum Anmeldeverfahren und aktuelle Informationen folgen im Juli auf unserer Homepage, im Plakat-Aushang und im Gemeindebüro.

Michael Müller

**Quartierrundgang 2025:
Hollywood im Osterbrookviertel****am 23. August, 14:00 – 18:00 Uhr,****Treffpunkt: Osterbrookplatz, 20537 Hamburg-Hamm**

Wir veranstalten einen Spaziergang zum Thema: Filmaufnahmen in Hamm-Süd.

Wir besuchen, zeigen und erklären bei dem Rundgang diverse Orte, an denen TV-Serien regelmäßig vor Ort gedreht werden - im Fernsehen spielt es dann oftmals aber final irgendwo anders in Deutschland.

Der Standort und das Ziel ist das Elbschloss an der Bille, Osterbrookplatz, 20537 Hamburg.

Anschließend erfolgt im Elbschloss noch ein Abschluss zum Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Genauere Informationen folgen im Juli auf unserer Homepage und im Plakat-Aushang und im Gemeindebüro.

Die Aktion erfolgt in Kooperation mit der BGFG*.

Michael Müller

*Baugenossenschaft freier Gewerkschafter

Gebet nach Taizé**1. Juni und 3. August 2025 jeweils um 17:00 Uhr****im Gartenzimmer des Gemeindehauses,
Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm**

Wir laden herzlich zum Gebet nach Taizé ein. Alle zwei Monate treffen wir uns am späten Sonntagnachmittag für ca. eine Stunde, um Taizélieder zu singen und Ruhe im Gebet zu finden. Wir freuen uns

auf Eure/Ihre Teilnahme und gemeinsame spirituelle Momente.

Fragen beantworte ich gern vorab:
anette.betyna@gmail.com

Anette Betyna

„Mehr als alles behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.“
Sprüche 4,23

**Jahreskurs Herzensgebet –
Meditativ durch das Kirchenjahr**

Leibarbeit und kreativem Gestalten erfahren. In Allem suchen wir immer wieder die Verbindung zu unserem Herzen. Als tragendes Element dient uns dazu das stille Sitzen in der Tradition des Herzensgebets, einem alten christlichen Meditationsweg. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Der Jahreskurs ist in drei Abschnitte unterteilt, die auch einzeln besucht werden können.

Wir beginnen am 03. September 2025 und treffen uns in der Regel immer mittwochs abends im 14-tägigen Rhythmus (außer in den Hamburger Schulferien).

Der erste Kursabschnitt reicht über Erntedank bis zum Ende des Kirchenjahres. Im zweiten betrachten wir den Bogen des

Foto: Ines Mundsahl

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

Weihnachtskreises ausgehend vom Advent über Weihnachten bis zum Ende der Epiphaniasezeit. Und im dritten Abschnitt wenden wir uns dem Osterkreis mit Himmelfahrt und Pfingsten sowie Trinitatis und Johanni zu.

Start: 03. September 2025 Folgetermine: 17.09., 01.10., 15.10., 05.11. und 19.11. von 19:00 bis 20:15 Uhr.

II. Abschnitt: Start: 03. Dezember 2025 Alle weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht.

Ort: Gemeindehaus Horner Weg 17, Gartenzimmer

Offener Seniorennachmittag

3. Montag im Monat 15:00 Uhr, Gemeindehaus Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm



Symbolbild

Eingeladen sind alle, die Lust haben, sich mit den bunten Themen des Lebens in Gemeinschaft zu beschäftigen. Hier trifft sich kein ganz fester Kreis. Alle sind willkommen vorbeizuschauen. Wir beginnen

max. Teilnehmerzahl: 8

Kosten: 100 € für den Jahreskurs, einzeln: I. Abschnitt 45€, II. Abschnitt 40€, III. Abschnitt 50€ (Ermäßigung auf Anfrage möglich!)

Rückfragen und Anmeldung:

Heidrun Schulze (Heidrun.Schulze@hammer-kirche.de) und Christel Ludewig (Christel.Ludewig@hammer-kirche.de)

Heidrun Schulze, Christel Ludewig



jeweils mit einer kleinen Andacht und freuen uns dann an einer Kaffeetafel. Gut gestärkt widmen wir uns dann einem wechselnden Programm:

Montag, 16. Juni: Thema noch offen

Montag, 21. Juli: Ferienzeit – der Nachmittag fällt aus

Montag, 18. August: Grillnachmittag.

Achtung: Beginn erst um 16:00 Uhr!

Wer mit dem Bus geholt werden möchte, weil der Weg für ihn zu beschwerlich ist, melde sich bitte im Kirchenbüro!

Pastor Johannes Kühn

Foto: oneinchpunch by Shutterstock

Menschen mit Demenz besser verstehen - Vortrag und Gespräch

**19. Juli 2025, 10:00 - maximal 14:00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17,
20535 Hamburg-Hamm**



Demenz ist nicht nur für erkrankte Menschen, sondern auch für ihre Mitmenschen, insbesondere Angehörige, eine große Belastung. Ziel der Veranstaltung

ist es, die anfänglichen Vermeidungsstrategien und spätere herausfordernde Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz zu verstehen und angemessen zu reagieren. Nach einer kurzen Einführung in das Krankheitsbild werden praktische Tipps zur Gestaltung des Alltags und der Umwelt sowie Beispiele für eine gelingende Kommunikation gegeben.

Verbindliche Anmeldung bitte über Mail christel.ludewig@hammer-kirche.de

Christel Ludewig

Am Rauhen Haus:

Musik und Segen in den Sommerferien

auf dem Stiftungsgelände des Rauhen Hauses, Horner Weg 190 (am Teich)

jeden Dienstag um 16:30 Uhr (29. Juli bis 2. September)

In den Sommerferien laden wir an jedem Dienstag um 16:30 Uhr herzlich ein zu „Musik und Segen“. Auf dem Stiftungsgelände in Horn sind 15 - 20 Minuten lang Musik und Texte zum beschwingten Nachdenken zu hören, die mit einem Segen abschließen. Wir beginnen am Dienstag, den 29. Juli und enden am 2. September.

Herzliche Einladung! (Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.)

Pastorin Ute Reckzeh,
Seelsorgerin
der Stiftung Das Rauhe Haus

Foto: Shutterstock





Samstag, 14. Juni
14 Uhr an der Bille

Open-Air- Taufest

auf dem Löschplatz

GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG ...
TAUFE!

Am Samstag, 14. Juni, feiern wir um 14 Uhr ein Taufest an der Bille (auf dem Löschplatz; Hammer Deich 166; 20537 Hamburg).

Wer getauft werden möchte oder sein Kind taufen lassen möchte, hat hier die Chance, unter freiem Himmel gemeinsam mit anderen die Taufe zu feiern. Im Anschluss an den Taufgottesdienst veranstalten wir wieder das „Löschplatzpicknick“: Bierzeltgarnituren und ein Grill stehen bereit und es gibt Musik.

Anmeldung zur Taufe bis zum 19. Mai im Gemeindebüro:
info@hammer-kirche.de | Tel.: 040 / 21 90 12 – 10

Weitere Informationen bei Pastorin Antje Schwartau:
Pastorin.schwartau@hammer-kirche.de | Tel.: 040 / 21 90 12 – 34

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm **Dreifaltigkeitskirche**
Horner Weg 17 | 20535 Hamburg | www.hammer-kirche.de

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Wichernkirche

Wichernsweg16, 20537 Hamburg



28. Juni 2025 Sommerfest in der Wichernkirche

Am 28.06.2025 von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr wird es in und um die Wichernkirche unser jährliches Sommerfest geben. An diesem Tag haben wir für Sie unsere Verkaufsräumlichkeiten offen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.
20537 Hamburg

05. Juli 2025 Briefmarkenfest in der Wichernkirche

Junge Briefmarkenfreunde Simeon-Hamm e.V.
Am 05.07.2025 von 09:00 Uhr – 15:00 Uhr wird es in der Wichernkirche einen Großtauschtag der Jungen Briefmarkenfreunde geben. Wir freuen uns über jede/n der kommt.

19. Juli 2025 Sommerfest Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg
Am 19.07.2025 wird es in und um unsere Kita „Villa Sonnenschein“ ein Sommerfest geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.
(Beginn und Ende der Veranstaltung bitte in der Gemeinde anfragen.)

21. Juli 2025 Late-Night-Shopping „Sommerschlussverkauf“

Am 21.08.2025 von 14:00 Uhr – 22:00 Uhr wird es in und um die Wichernkirche unsere Late-Night-Shopping Verkaufsveranstaltung geben. Wir haben an diesem Tag unsere Räumlichkeiten länger für Sie geöffnet. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.



Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg
*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg
www.bestattungshausmichaelfritzen.de



HIRSCHBERG
UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.
www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih - Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg
Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

BESTATTUNGEN HANS WITT

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

www.witt-bestattungen.de

21244 Buchholz/ Sprötze
Unter den Linden 4

☎ 04186/ 81 11

22089 Hamburg
Wandsbeker Chaussee 172 B

☎ 040/ 20 12 15

Wraage-Witt Bestattungen

☎ 040/ 713 15 04

Unser Newsletter ist online!

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.
- oder
- Über den Link:
<https://eilbek.gemeindeintranet.de>.

In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Fichtestraße

Vereinsheim SC Eilbek

Friedenstraße

Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Griesstraße

Bäckerei Café Moin Moin

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise
Haspa

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte

Peterskampweg

Ostria Bierbar

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Roßberg

Atelier Roßberg 2 -
Carolina Villagra-Roth

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Sievekingsdamm

FUNDUS Theater

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Dr. Backhaus
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Kosmos Apotheke
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.
Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0152 - 06736652.

Adressen aus der Nachbarschaft

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZU HAMBURG HAMM

Kirchenbüro, Horner Weg 17
Tel.: 219012 - 10
Mail: info@hammer-kirche.de

Pastor Johannes Kühn
Horner Weg 20, 20535 Hamburg
Tel. 219012 - 14
E-Mail: pastor.kuehn@hammer-kirche.de

Pastorin Antje Schwartau
Quellenweg 10
20535 Hamburg
Tel.: 21 90 12 - 34
E-Mail: pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

EV.-LUTH. WICHERNKIRCHE ZU HAMBURG HAMM

Kirchenbüro Wichernsweg 17
20537 Hamburg Tel. 21 36 54
E-Mail: info@wichernkirche-hamburg.de

Vertretungspastor Andreas Turetschek
Mobil: 0176 - 19 51 98 45

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 31
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-
hamburg.de

STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Martina Bißendorf
Tel.: 209 88 0-38
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 - 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

ZU GAST IM GEMEINDEHAUS Papenstraße 70

Vokalensemble Hamburg <https://www.vokalensemble-hamburg.de>
Kontakt: Renate Wilke Mail: RA-Wilke@gmx.de Tel. 2294 4375

Guttempler in Deutschland e.V. - Guttempler Gemeinschaft Wandsbek
Kontakt: Michael Dehlsen-Sell Mail: Holmi33@t-online.de

Nacht der Kirchen 2025



Die Eilbeker Nacht der Kirchen am 20. September 2025 startet bereits ab 17:30 Uhr mit einem vielseitigen und lichtvollen Programm, mit viel Musik, mit Tanz und Texten. Das diesjährige Motto lautet: „Licht im Dunkel“.

Neben vielen Highlights bietet das Programm noch ein ganz besonderes Highlight: In diesem Jahr treten zur Eilbeker Nacht der Kirchen drei Chöre in der Friedenskirche auf, The Illeback Singers, The Hamburg Voices - Vocal Act für Pop Musical sowie der LGBTQIA Chor Belle Alliance. Am frühen Abend wird Neddys Dance Company das Publikum mit einer schwungvollen Choreografie begeistern. Auch auf den bekannten Sänger und Gitarristen Markus Baltensperger dürfen wir uns wieder freuen. Den Abschluss bilden die beliebten „Himmlichen Hits“ mit Pastorin Jungnickel.

Die Lichtkünstlerin Katrin Bethge wird die Kirche und den Kirchplatz ab Einbruch der Dunkelheit thematisch zum Motto der Nacht der Kirchen illuminieren. Das ausführliche Programm finden Sie in der nächsten Gemeindebriefausgabe oder demnächst auf www.ndkh.de.

Renate Endrulat

Spendenkonten der Gemeinde:

Friedenskirche- Osterkirche bei der Evangelischen Bank

Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1

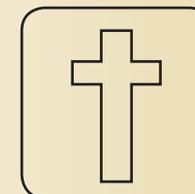
Stichwort „Stiftung“

Taufe

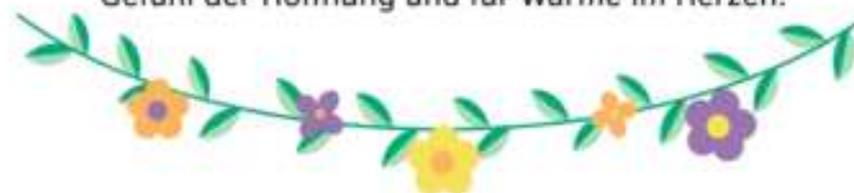
Alle Amtshandlungen finden Sie in der Printversion!



Bestattung



Jesus Christus ist mitten unter uns. Diese Zusage sorgt für ein Gefühl der Hoffnung und für Wärme im Herzen.



Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Juli 2025 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Veränderungen

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“ Dieses Zitat stammt von Gustav Heinemann, der von 1969 bis 1974 Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland war. Es weist auf die Notwendigkeit hin, Dinge zu verändern, um das, was uns wichtig ist, zu erhalten. Es geht darum, selbst aktiv zu werden und nicht passiv Ereignisse abzuwarten, die sich dann nicht mehr ändern lassen.

Die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Veränderungen zeigen sich aktuell in allen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen. Wir müssen uns den Herausforderungen der Zeit stellen, damit unsere Werte und Güter bewahrt werden. Aber auch im privaten Umfeld erlebt jede und jeder von uns, dass sich in der Familie, im Beruf, im Freundeskreis Dinge wandeln. Mitunter reagieren wir darauf und führen Veränderungen selbst herbei und zuweilen brechen Ereignisse über uns herein. Dann gilt es, diese anzunehmen und selbst zum Gestalter des Veränderungsprozesses zu werden. Das kann ein sehr schwerer Weg sein. In Gottes Hand können wir den zulassen und dann wieder Hoffnung schöpfen. Die Geschichte der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus ist bestimmt durch viele Veränderungen seit ihrer Gründung 1888. Damals sah das Leben in Eilbek noch ganz anders aus im Vergleich zu heute. Die beiden Weltkriege und insbesondere die Zerstörung des Gemeindeg Hauses in der Friedenstraße im Juli 1943 stellten große Herausforderungen an die Menschen in der Stiftung. Aber sie ließen sich nicht entmutigen und so entstanden am Ende die



beiden Einrichtungen Tilemann-Hort und Ruckteschell-Heim. Den Tilemann-Hort gibt es seit 1957 und das Ruckteschell-Heim wurde 1974 eingeweiht. In der Kinderbetreuung und in der Pflege hat sich seitdem Vieles gewandelt. Die Verantwortlichen haben sich darauf eingestellt, weil immer klar war, dass nur so die Einrichtungen erhalten werden können. Manchmal sind es gesetzliche Bestimmungen, die zu Neuerungen führen. Manchmal kamen die Ideen von Mitarbeitenden. Dabei haben wir das Wohl und die Bedürfnisse der uns anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner, ihrer Angehörigen und der Kinder mit ihren Familien im Blick. Die Mitarbeitenden sollen sich natürlich auch gut aufgehoben fühlen.

Dass wir mit der Zeit gehen, zeigt sich zum Beispiel darin, dass der Tilemann-Hort auf Instagram aktiv ist. Kreative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen unterhaltsame Beiträge ein für Kinder, Eltern und alle, die Interesse am Tilemann-Hort haben. Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie mögen und Sie Gelegenheit haben, schauen Sie doch mal auf Instagram beim Tilemann-Hort vorbei. Gerne können Sie sich aber auch auf unseren Internet-Seiten informieren. Kontaktmöglichkeiten finden Sie am Ende in diesem Gemeindebrief.

Ich wünsche uns allen eine schöne, sonnige Sommerzeit!

Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende Stiftung der Stiftung
Eilbeker Gemeindehaus

Eilbek im Frühling 2025

Vom Arbeitskreis „Mobilität und Sicherheit“ konnten vom Runden Tisch in Eilbek

YELE-Grafik: Sebastian Kaminsky



einige sichtbare positive Veränderungen angestoßen werden. So wurde der Wegezustand in der Kiebitzstraße zwischen Hirschgraben und Kirchplatz durch eine Neuverlagerung der Gehwegplatten und Beschnitt der Grünanlagen deutlich verbessert. An der Conventstraße sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen.

Durch die Aktivitäten des Arbeitskreises wird sich der Wegewart vom Bezirksamt Wandsbek bei einem der nächsten Stadtteilgespräche vorstellen. Er wird seine Arbeitsvorgaben erklären und sich den Fragen der Bürger stellen.

Zur Verbesserung des Straßen- und Gehwegzustandes soll auch der MELDE MICHEL bearbeitet werden. Inzwischen gibt es den MELDE MICHEL als App, trotzdem sind wir mit der Bearbeitung unserer Meldungen noch nicht zufrieden.

Als nächstes großes Thema wird der Arbeitskreis das Thema „Umgang mit/von Fahrradfahrern in Eilbek“ in Bearbeitung

nehmen. Termin voraussichtlich nach dem Stadtteilstest.

Die Vorbereitungen für unser Stadtteilstest am 14. Juni sind aufgenommen. Interessierte Organisationen die sich den Eilbeker Bürgern vorstellen wollen, können sich noch gerne melden.

Eilbek ist und bleibt ein sehr bunter Stadtteil mit vielen Angeboten der Sportvereine und der Kirchen. Informieren Sie sich um nichts zu verpassen (www.eilbek.com).

Und nun genießt den Frühling
Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben von
Uwe Becker unterstützt.

Immer auf dem neuesten Stand sein, was in Eilbek los ist:



Gospelchor

donnerstags 19 - 20:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr.
70, Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19 Uhr - 20:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin:
Maja Adler, Mobil 0176
56560436 Mail: maya.adler@
bluewin.ch

Online - Runde 60+

jeden 2. und 4. Donnerstag im
Monat von 11 Uhr - 12 Uhr
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Spielenachmittag

montags einmal monatlich
(Termine unter der Rubrik
„Leben im Alter“) 15 - 17 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

**Sütterlinstube**

montags von 10 Uhr - 12 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

Seniorenachmittag

dienstags, 14-täglich
15 Uhr - 16:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Freitagskreis

freitags, 14-täglich
15 Uhr - 16:30 Uhr
Ruckteschell Heim,
Friedenstr. 4
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

NEU MaschenDeerns

Jeden ersten Mittwoch im
Monat 15 - 17 Uhr Gemeinde-
haus Papenstr. 70
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

**Gesprächskreis
"Erzähl mal"**

einmal monatlich donners-
tags 15 Uhr - 16:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Gemeindesaal
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

**Theatergruppe
der Gemeinde**

Theater- und Videoprojekte
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
r.endrulat@kirche-in-eilbek.de
mobil: 0179 41 75 356

NEU Kreativgruppe

Brush Crew Friedenskirche
Eilbek, jeden 3. Samstag im
Monat 13-17 Uhr Ansprech-
partnerin: Manuela Floeder
Mobil 0179-3907721



**Im August
SOMMERPAUSE!**

Grafiken: Canva

KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche
Papenstraße 70

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen
Antje Karstens und Jutta Paul
Papenstraße 70
22089 Hamburg
Tel. 250 54 78
info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de
Öffnungszeiten
Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Abendsprechstunde
Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel
Papenstraße 66, 22089 Hamburg
Tel. 63 67 48 70
E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 21 83 99
E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de

HAUSTECHNIKER

Mike Bantin
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 696 358 360
E-Mail m.bantin@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf



www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

KIRCHE IN EILBEK

KINDERGARTEN

Leitung Birgit Schlüter
Papenstraße 68, 22089 Hamburg
Tel. 250 61 38
E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 97 07 25 66
Mobil 0179 41 75 356
E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"
Diakonin Sigrid Paschen
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 24 19 58 76
Mobil 0160 76 50 932
E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

**SEELSORGE
IM RUCKTESCHELL-HEIM**

Annette Sievers
Friedenstraße 4, 22089 Hamburg
Tel. 209 880-0
E-Mail sievers@ruckteschell-heim.de



Impressionen aus der Gemeinde Frühling 2025

Impressionen aus der Gemeinde Frühling 2025



Konzerte in der Friedenskirche - Runter vom Sofa - Pilgern - Interview Eilbeker Friedensbräu - Agapemahl - Osterfeuer - Osternacht - Brush Crew der Friedenskirche Eilbek und vieles mehr...



**Gedenkt nicht an das Frühere und
achtet nicht auf das Vorige!
Denn siehe, ich will ein Neues schaffen,
jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?**
Jesaja 43,18-19

